

Familie X hat zwei Kinder



$$\Omega = \{mm, mw, wm, ww\}$$

1.Stelle: Geschlecht des älteren Kindes,
2.Stelle: Geschlecht des jüngeren Kindes

$$\Pr[\text{„beide Kinder sind Mädchen“}] \quad (w, w) \quad = 1/4$$

$$\begin{matrix} (w, m) \\ (m, w) \end{matrix} \quad \Pr[\text{„beide Kinder sind Mädchen“} \mid \text{„ein Kind ist Mädchen“}] \quad = 1/3$$

$$\begin{matrix} (m, w) \\ (w, w) \end{matrix} \quad \Pr[\text{„beide Kinder sind Mädchen“} \mid \text{„älteres Kind ist Mädchen“}] \quad = 1/2$$

Beispiel 1.30. Eine Urne enthält gleich viele gewöhnliche wie gezinkte Würfel. Bei den gezinkten Würfeln ist die 6 durch eine 7 ersetzt. Man zieht zufällig einen Würfel und würfelt damit.

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass die gewürfelte Zahl gerade ist?

Sei $Z = \{\text{gezogener Würfel ist gezinkt}\}$ und

$G = \{\text{gewürfelte Zahl ist gerade}\}$. Dann ist $\mathbb{P}[Z] = \mathbb{P}[Z^c] = \frac{1}{2}$ und

$$\mathbb{P}[G \mid Z] = \frac{|\{2, 4\}|}{|\{1, 2, 3, 4, 5, 7\}|} = \frac{1}{3}.$$

Mit dem Satz von der totalen Wahrscheinlichkeit erhalten wir also

$$\begin{aligned}\mathbb{P}[G] &= \mathbb{P}[G \mid Z] \mathbb{P}[Z] + \mathbb{P}[G \mid Z^c] \mathbb{P}[Z^c] \\ &= \frac{1}{3} \cdot \frac{1}{2} + \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{2} = \frac{5}{12}.\end{aligned}$$